

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Sie haben sich entschlossen, ein Seminar bei uns zu buchen. Das freut uns sehr. Damit wir unsere Verpflichtungen gegenüber den Tagungshäusern, den Trainer_innen und natürlich gegenüber Ihnen erfüllen können, bestehen die folgenden AGBs. Sie erkennen die nachstehenden Bedingungen mit Ihrer Seminaranmeldung an. Vielen Dank.

1. Anmeldung & Vertragsabschluss

Unseren Seminaren können sich grundsätzlich alle anschließen, sofern für das jeweilige Programm keine Teilnahmebeschränkungen nach Alter oder Geschlecht angegeben sind. Mit der Anmeldung wünschen Sie verbindlich den Abschluss eines Vertrages zur Teilnahme eines Seminars. Die schriftliche Anmeldung muss auf dem Vordruck der Veranstaltenden vorgenommen werden. Der Vertrag tritt mit unserer schriftlichen Bestätigung in Kraft. Mündliche Absprachen sind unwirksam, solange sie nicht schriftlich bestätigt worden sind.

2. Zahlungsbedingungen

Innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Seminarbestätigung ist eine Anzahlung in Höhe von 50,- €, pro Seminarteilnehmer_in fällig. Die Restzahlung ist 6 Wochen vor Seminarbeginn auf das in der Seminarbestätigung genannte Konto fällig. Erfolgt die Anmeldung weniger als 6 Wochen vor Seminarbeginn, ist der Gesamtbetrag vor Seminarbeginn zu überweisen.

4. Rücktritt der Teilnehmenden

Die teilnehmende Person kann jederzeit vor Beginn des Seminars zurücktreten. Die teilnehmende Person muss den Rücktritt schriftlich erklären. Tritt die Person das Seminar nicht an, kann PLIB e.V. eine angemessene Entschädigung für die getroffenen Reisevorkehrungen verlangen. Der pauschalisierte Anspruch beträgt pro Person bei Rücktritt von dem Seminar:

- vor dem 50. Tag vor Seminarbeginn 30,- Euro Bearbeitungsgebühr,
- Rücktritt ab 50 bis 15 Tage vor Seminarbeginn 40% der Seminargebühren,
- Rücktritt ab 14 Tage vor Seminarbeginn 80% der Seminargebühren,
- bei Nichtantritt des Seminars 100 % der Seminargebühren.

Wenn eine Ersatzperson gestellt oder gefunden wird, entstehen keine Kosten.

Bei vorzeitigem Beenden des Seminars kann keine Teilerstattung erfolgen.

5. Haftung

Wir haften im Rahmen der Sorgfaltspflicht für die gewissenhafte Vorbereitung, die sorgfältige Auswahl der Trainer_innen und die Richtigkeit der Seminarbeschreibung. Ihnen stehen bei Mängeln die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu.